



Sammlung Theaterzettel

A Basso Porto.

Cognetti, Goffredo

1894-05-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 7. Mai 1894.

85. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

A Basso Porto.

Scenen aus dem neapolitanischen Volksleben in 3 Akten von Goffredo Cognetti. Deutsch von Emile Dürer.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Maria, Verkäuferin	Frl. Walles.	Marusiello, Korporal	Herr Dietsch.
Sejella, Näherin,	(Frl. Hofmann.	Gennaro	Herr Eichrodt.
Luigino, Schuhmacher,	(Herr Stury.	Antonietta	Frl. Wittels.
Teresina, Hausfrerin	Frl. Raden.	Vincenzino	Herr Neßler.
Raffaella, Verkäuferin	Frl. De Lant I.	Pichillo	Herr Lösch.
Filomena	Frl. Ellmenreich.	Cecatiello	Herr Hildebrandt.
Ciccillo, ehemaliger Matrose	Herr Schmalz.	Francesco	Herr Loberg.
Toniello, Arbeiter	Herr Jacobi.	Ein Käufer	Herr Bauer.
Pasquale, Gastwirth	Herr Neumann.	Ein Verkäufer	Herr Peters.

Burschen. Käufer. Wachen. Gensdarmen.

Handlung: Neapel auf A Basso Porto in der Straße Aquaquilia im ersten und dritten Aufzuge, im zweiten Aufzuge in der Schänke Pasquales.

Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperre II. Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Gallerie	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalizug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Mittwoch, den 9. Mai 1894. 83. Vorstellung im Abonnement B.

Tannhäuser.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

* * * Tannhäuser: . . . Herr Julius Demuth vom Stadttheater in Danzig als Gast.